

Jacqueline Sommer
Makraba**g**s



Kunstvoller Makramee-Schmuck

Wunderschöne Designs für
Armbänder, Ketten, Ohrringe, Ringe und Fußkettchen

mitp
kr
ea
tiv

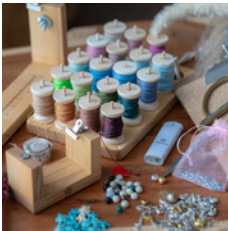
Inhalt



Faszination Mikro-Makramee
Seite 7



Projekt 2
Armband »Perlenzauber«
Seite 29



Materialkunde
Seite 9



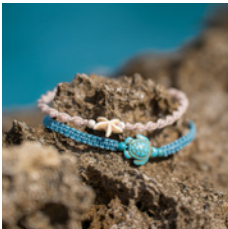
Projekt 3
Armband »Seelenblüte«
Seite 35



Knoten, Muster und Techniken
Seite 12



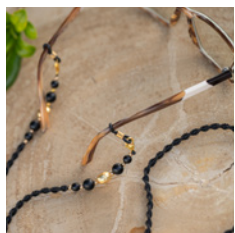
Projekt 4
Armbänder »Safari-Style«
Seite 47



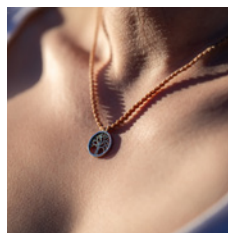
Projekt 1
Armbänder »Südseetraum«
Seite 19



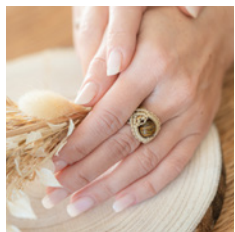
Projekt 5
Choker »Diamonds«
Seite 57



Projekt 6
Brillenkette »Glamorous«
Seite 69



Projekt 10
Halskette »Ewige Wurzeln«
Seite 105



Projekt 7
Ring »Unique«
Seite 75



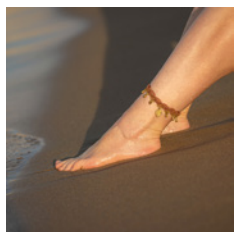
Projekt 11
Ohrhänger »Venus«
Seite 109



Projekt 8
Ohrringe »Aurora«
Seite 89



Projekt 12
Familienarmbänder »Endlose Liebe«
Seite 117



Projekt 9
Fußkettchen »Meereswelle«
Seite 95

Faszination Mikro-Makramee

Auf meiner langjährigen Makramee-Reise habe ich mich in vielen verschiedenen Stilen und Projekten ausprobiert. Was mich hierbei immer wieder besonders fasziniert, ist die feine Knotenkunst des Mikro-Makramee.

Mit wenigen Materialien lassen sich wunderschöne Armbänder, Ohrringe und Ketten zaubern. Jedes Schmuckstück wird durch verschiedene Perlen, Verbinder und natürlich auch die unterschiedlichen Knotenmuster zu einem individuellen Kunstwerk.

Die grenzenlosen Möglichkeiten und die Vielzahl an Materialien ziehen mich regelmäßig in den Bann und inspirieren mich, neue Kreationen auszuprobieren, neue Farben zu kombinieren und immer wieder aufs Neue kreativ zu werden. Es ist ein unheimliches Vergnügen, zu dem ich dich nun ebenfalls einladen möchte.

Meine Lieblingsprojekte stelle ich dir in diesem Buch vor.

Also lass uns einfach loslegen und gemeinsam kunstvollen Makramee-Schmuck zaubern.

Ich wünsche dir viel Spaß dabei!

Deine Jacky



Materialkunde

Wenn du Anfänger bist und gern ins Mikro-Makramee einsteigen möchtest, habe ich großartige Neuigkeiten für dich, denn für erste kleine Projekte braucht es wirklich nicht viel. Und der riesige Vorteil: Die wichtigsten Materialien sind relativ kostengünstig zu erwerben.

Neben einem speziellen Garn benötigst du einige Hilfsmittel und etwas Zubehör. Die wichtigsten Utensilien für die Schmuckherstellung stelle ich dir hier einmal etwas genauer vor.

Tipp

Es ist schwierig, gutes Equipment für den Bereich des Mikro-Makramee zu finden. Ich war selbst lange auf der Suche und bin schließlich im Shop von **www.brightstars-design.de** fündig geworden. Dieser Shop hat sich auf die Schmuckherstellung spezialisiert. Du bekommst hier sowohl das Garn als auch unheimlich viel Zubehör und nützliche Hilfsmittel.

Mikro-Makramee-Garn

Wie der Name bereits vermuten lässt, bewegen wir uns bei dieser speziellen Art des Makramee im Mikro-Bereich. Sowohl das Garn als auch das Zubehör sind sehr filigran und machen das Kreieren graziler Schmuckstücke erst möglich.

Mikro-Makramee-Garn gibt es in der Stärke zwischen 0,5 mm und 1,2 mm. Es gibt sowohl geflochtene als auch gedrehte Varianten. Damit sich Knoten nicht sofort wieder lösen, ist das Garn zumeist gewachst und enthält einen hohen Polyester-Anteil, was es brennbar macht.

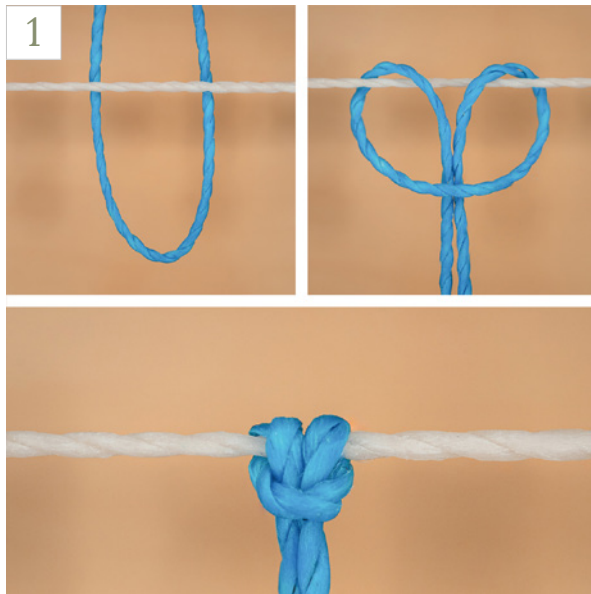


Knoten, Muster und Techniken

Ankerknoten (Variante von vorn)

Der Ankerknoten wird im Bereich des Mikro-Makramee dafür verwendet, Fäden an einem Träger zu befestigen (z.B. einem Ohrring/einer Creole) oder neue Fäden in ein Projekt einzubinden.

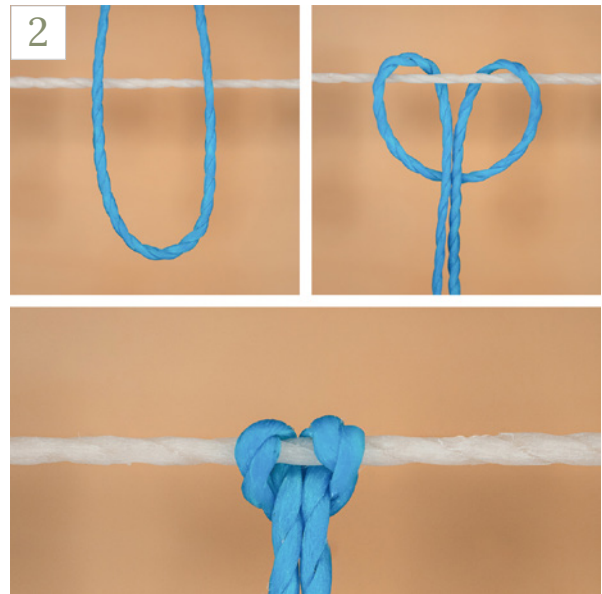
In der Variante von vorn nimmst du einen Faden doppelt, legst ihn mit der Schlaufe hinter deinen Träger, führst die beiden Fadenenden um den Träger nach vorn herum und fädelst sie durch die entstandene Schlaufe durch (Abbildung 1).



Ankerknoten (Variante von hinten)

In der Variante von hinten nimmst du ebenfalls einen Faden doppelt und legst ihn mit der Schlaufe auf deinen Träger, allerdings liegt die Schlaufe dabei diesmal vor dem Träger. Die beiden Fadenenden führst du hinter dem Träger herum und fädelst sie durch die Schlaufe nach vorn durch (Abbildung 2).

Ziehe den entstandenen Knoten jeweils schön fest an.

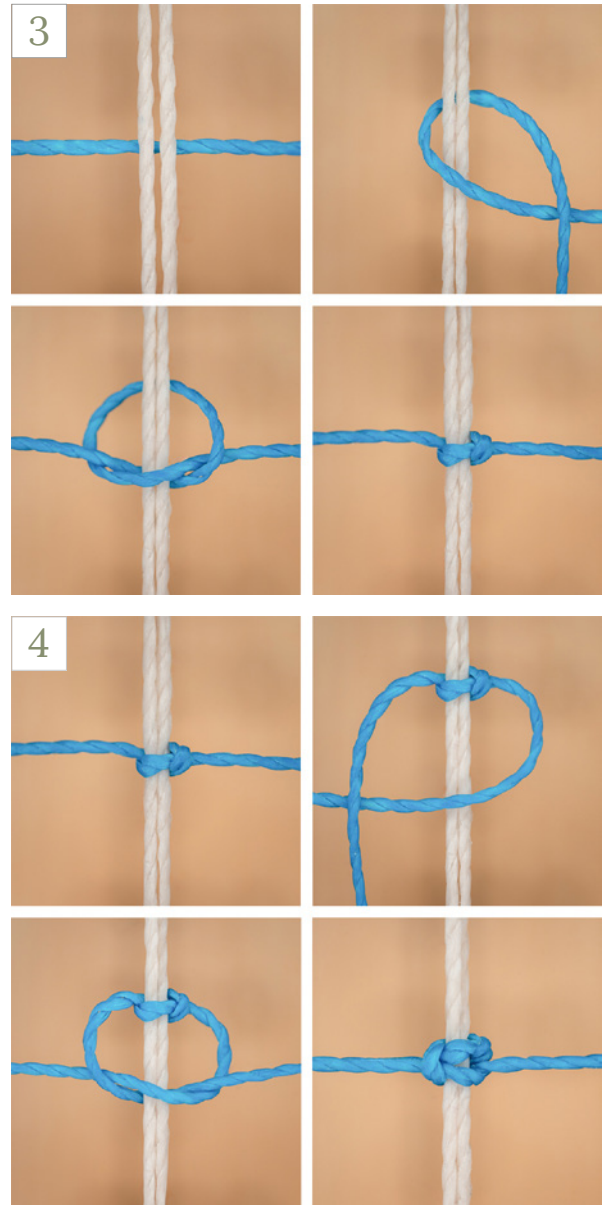


Halber und ganzer Kreuzknoten

Der Kreuzknoten ist *der* Grundknoten schlechthin im Makramee. Hierbei wird ein Faden um die zwei inneren Fäden, die sogenannten Mittelfäden, verknötet.

Für den halben Kreuzknoten von links nimm das äußere linke Fadenende und führe es über die beiden Mittelfäden nach rechts herüber. Nimm nun das rechte äußere Fadenende, lege es über das von links kommende Fadenende, führe es unter diesem und hinter den beiden Mittelfäden entlang. Anschließend fädelst du es nach vorn durch die entstandene Schlaufe des linken Fadenendes hindurch.

Der ganze Kreuzknoten entsteht durch zwei halbe Kreuzknoten, welche spiegelverkehrt geknüpft werden. Knüpfe zunächst einen halben Kreuzknoten wie zuvor (Abbildung 3) von links. Anschließend knüpfe einen weiteren halben Kreuzknoten – diesmal jedoch von rechts. Lege also das rechte äußere Fadenende über die Mittelfäden nach links herüber, nimm das linke äußere Fadenende und führe es über das rechte Fadenende hinter die Mittelfäden und durch die Schlaufe des rechten Fadenendes nach vorn hindurch (Abbildung 4). Es spielt keine Rolle, von welcher Seite du deinen Kreuzknoten beginnst, solange du die beiden halben Knoten abwechselnd links und rechts knüpfst.



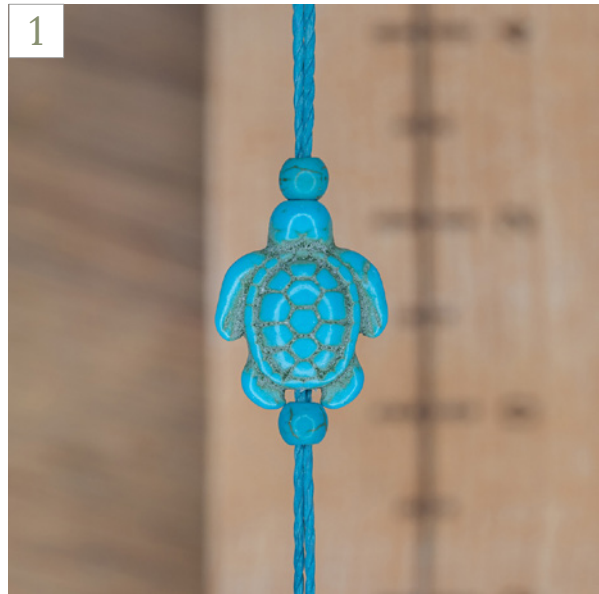


1 Vorbereitung

Schneide dir zunächst 2 Fäden mit einer Länge von je 0,90 m sowie 2 Fäden mit einer Länge von je 0,45 m zurecht.

Nimm dir eine Perlennadel und fädele auf die beiden 0,45 m langen Fäden erst eine Perle, danach den Verbinder und dann eine zweite Perle auf. Schiebe Perlen und Verbinder in die Mitte deiner beiden Fäden.

Befestige die Fadenenden straff an deinem Armband-Maker. Diese beiden Fäden stellen nun die Mittelfäden deines Projektes dar.



2 Nimm dir einen 0,90 m langen Faden, falte diesen in der Mitte und halte die entstandene Schlaufe am Faltpunkt unter die beiden eingespannten Mittelfäden. Knüpfe nun mit den Fadenenden dieses Fadens einen halben Kreuzknoten um die beiden Mittelfäden.

Der halbe Kreuzknoten sollte dicht unter der letzten Perle beginnen.

Ziehe den entstandenen Knoten gut fest.

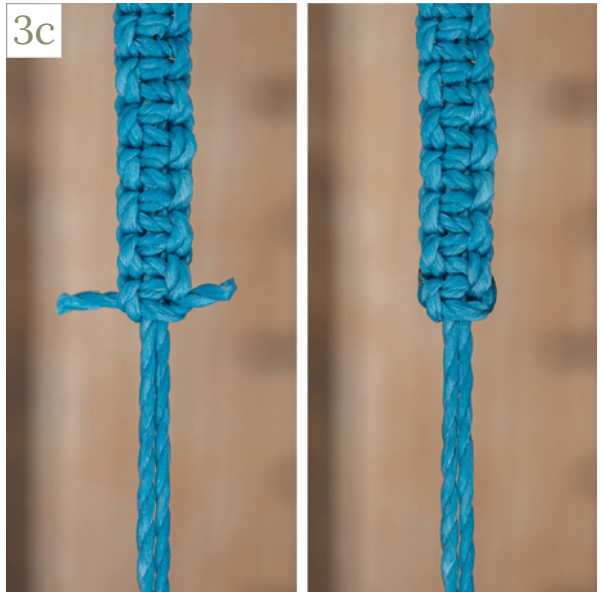
Armband Variante 1

3 Spätestens an dieser Stelle solltest du dich für eine der beiden Mustervarianten entscheiden. Ich zeige dir zunächst das Armband mit der Schildkröte im einfachen Kreuzknotenmuster (siehe Seite 15).

Den ersten halben Knoten hast du in Schritt 2 bereits geknüpft. Vervollständige diesen halben Knoten nun zu einem ganzen Kreuzknoten.

Knüpfe anschließend für etwa 6 cm Kreuzknoten untereinander.

Kürze die Fadenenden und brenne sie ab.



4



4

Drehe deinen Armband-Maker einmal um und wiederhole die Schritte 2 und 3 auch auf der anderen Seite.

5

Du kannst dein Armband nun vom Armband-Maker lösen.

Forme dein geknüpftes Stück zu einem Kreis und führe die Mittelfäden aneinander vorbei. In der Mitte, wo die Fäden sich treffen, wird im nächsten Schritt der Verschluss geknüpft.

5



Projekt 8

Ohrringe »Aurora«

Diese Makramee-Ohrringe sind ein tolles DIY-Projekt, denn sie sind schnell gemacht, individuell gestaltbar und ein besonderer Hingucker.

Experimentiere mit Farben und Perlen und schaffe dadurch dein eigenes Unikat.

Egal ob im Alltag, zu besonderen Anlässen oder als Geschenkidee – mit diesen kleinen Kunstwerken liegst du immer goldrichtig.



Materialien

- ca. 10 m Mikro-Makramee-Garn (Stärke 1 mm)
- 1 Paar Creolen (Durchmesser ca. 3 cm)
- 18 Perlen 3 mm

Dieses Projekt knüpft sich am besten an einem Klemmbrett.

Zum Auffädeln der Perlen kann eine Perlennadel hilfreich sein.

1 Schneide dir 12 Fäden mit einer Länge von jeweils 0,40 m zurecht und befestige diese im Ankerknoten (Variante von vorn) an deiner ersten Creole.

Tipp

Mit welcher der beiden Creolen du startest, ist egal. Wichtig ist, dass du bei der zweiten Creole darauf achtest, dass der Verschluss genau auf der anderen Seite ist, um eine spiegelverkehrte Variante zu erstellen, da dein fertiger Ohrring später eine Vorder- und eine Rückseite hat.

1a



1b



Nimm dir jetzt zwei Perlen und ziehe jeweils eine Perle an den beiden äußeren Fäden rechts und links auf.

Das Muster dieser Ohrringe besteht aus Rippenknotenreihen, die jeweils von außen nach innen geknüpft werden. Unterteile dir hierfür dein Projekt zunächst in 2 Hälften. Auf jeder Seite befinden sich 12 Fäden.